

Seit längerer Zeit lese ich in diesem Forum ohne das ich selbst etwas verfasst habe...heute werde ich dieses ändern und Euch einen kleinen Erfahrungsbericht über meine Zeit unter Finasterid geben...

Ich bin 30 Jahre alt und nehme Finasterid jetzt seit ca 3 Jahren ein. Bei mir fing der Haarausfall bereits mit ca 20 Jahren an...hatte immer viele Haare ca 200-300 Stück in der Wanne wenn ich mir die Haare gewaschen habe...und das Täglich...überall waren Haare zu finden...an der Kleidung...auf dem Schreibtisch...einfach überall. Dies hat mich jedoch nie sonderlich gestört...weil ich sehr dichte Haare hatte....sprich...es viel mir auch kein Unterschied auf das die Haare weniger wurden ist ja auch normal...die Haare erneuern sich ja auch ständig wieder...zumindest für eine gewisse Zeit...was sich jedoch änderte mit ca 26 Jahren! Ich kam vom Friseur und meine Mutter schmunzelte sagte mir damals das ich wohl langsam alt werden würde....ich rannte zum Spiegel und stellte fest...das sie recht hat...überall waren lichte Stellen zu finden...muß dazu sagen das ich mir bis dahin die Haare regelmäßig schwarz färbte. So...nun ging's los..! Der Hautarzt war die erste Adresse...sie nahm mir Blut um einen Vitaminmangel (Eisen, Folsäure etc) auszuschließen...als Ergebnis wie sollte es auch anders sein ...alles in Ordnung. Sie verschrieben mir dann ein Haarwasser von ElCaranell oder so ähnlich. Zeitgleich ging ich zum Hausarzt und lies meine Schilddrüsenwerte checken...was ja auch als Ursache infrage kommen konnte...die waren natürlich auch in Ordnung...:-/...also Diagnose erblich bedingter Haarausfall...ganz toll...danke Mutti...! Das Haarwasser vom Hautarzt nahm ich nee weile...wurde aber nicht besser...für mich stand fest das nur die chemische Keule in Form von Finasterid infrage kam. Also wieder zum Hautarzt...dies klärte mich kurz auf und verschrieb mir dann dieses Mittel. Ich holte es in der Apotheke und fing an jeden Tag brav nach dem aufstehen 1mg Finasterid zu schlucken. Anfangen hab ich im Sommer 2009...ca 3 Monate nach Beginn der Einnahme merkte ich schon eine Verbesserung...d.h. heißt...es befanden sich nicht mehr so viele Haare im Waschbecken...in der Wanne wo auch immer (Habe bis dahin regelmäßig die ungefähre Zahl der ausgefallenen Haare gezählt....) ...Schön...Freude...es wirkt also...Glück im Unglück...dachte ich. Ich versprach mir von dieser Therapie kein Mattee wie Lenny Kravitz...wollte aber wenigstens das halten was noch da ist (Norwood 2 würde ich sagen)...! Mein Selbstwertgefühl steigerte sich wieder...von Nebenwirkungen war nix zu spüren. Also nahm ich die Tabletten weiter ein. Ca 6 Monate nach Beginn der Therapie fingen dann allerdings erste Nebenwirkungen an...leider...Es ging mir kräftig an die Libido...d.h....war zu der Zeit solo...hatte aber immer mal nee Frau...wie das halt so ist...ich stellte fest das wenn ich mal wieder ein Date mit sexuellen Hintergrund hatte...und mich auf den Weg machte....ich gar kein Verlangen mehr verspürte....jeder Mann kennt das ja...man muß sich nur vorstellen was Frau so alles machen könnte und schon wird's eng in der Hose...zumindest war das bei mir bis dahin immer so...ab diesem Zeitpunkt leider nicht mehr...!! Ich habe mich trotzdem weiterhin mit Frauen getroffen...aber es war einfach alles anders...kein richtige Geilheit mehr...in der Hose war auch nicht mehr viel los....früher mußte ich nur an Brüste denken schon ging's los..jetzt hatte ich tolle Frauen im Bett und nix ging..also ich bekam nur noch schwer Erektionen...und auch nur wenn sie mich oral befriedigte..die Härte von meinem Ständer und Standfestigkeit lissen auch sehr zu wünschen übrig...konnte die Erektion nur unter ständiger mechanischer Reizung halten...ihr wisst schon was ich meine...Dazu stellte ich fest das nicht mehr so viel Sperma rauskam..auch die Intensität beim Orgasmus war bei weitem nicht mehr die selbe wie früher....naja.....erstmal

beobachten. Dann ging's los, dass ich abends nicht mehr einschlafen konnte... und ich im allgemeinen nervöser geworden bin... denke, lag an der doch durch Finasterid bedingten hormonellen Blockade bzw. Umstellung.. mein linkes Auge fing an zu zucken... und ich lag manchmal nächtelang wach.... ich merkte also deutlich die Nebenwirkungen dieses Medikamentes... nahm es aber trotzdem weiter, weil ich eben Haare haben wollte...! Diese richtig krassen Nebenwirkungen hielt ich bis zum Sommer 2010 also ca. 1 Jahr lang an... der Haarausfall war nach wie vor gestoppt (ca. 30 Haare am Tag) mehr waren es nicht mehr..! Ich nehme Finasterid bis heute mit Erfolg im Kampf gegen die Glatze ein... meine Haare wurden auch wieder dichter... Neuwuchs in den Geheimratsecken sollte jedoch niemand erwarten!!! Zu den Nebenwirkungen muß ich sagen, dass sie im Laufe der Zeit weniger wurden... d.h. mein sexueller Trieb ist nicht mehr wie vor der Behandlung geworden.. aber es geht wieder... ich habe wieder Freude am Sex.. auch wenn ich ihn nicht mehr jeden Tag brauche (Libido)... Erektionen bekomme ich wieder ganz gut hin... aber mit der Libido ist es manchmal nicht einfach.. obwohl mein Testosteronwert im Normalbereich liegt.. den habe ich vor 1 Monat testen lassen.. Schlafstörungen habe ich mal mehr mal weniger... Augenprobleme in Form von sunken eyes.... würde sagen, dass ich schon dunklere Ränder unter den Augen habe.. allerdings war dies vielleicht auch schon vorher der Fall.. Was ich jedoch eindeutig sagen kann... Finasterid bremst die Lust auf Sex auf jeden Fall.. das ist Fakt...!! Man sollte sich entscheiden.. entweder potent und Spaß ohne Grenzen oder eben die Optik.... muß jeder für sich selbst entscheiden. Ich werde Finasterid noch paar Jahre nehmen.. aber mich dann von dem Gedanken lösen, ewig jung zu sein.... denn ich kann mir nicht vorstellen, dass diese Art von Hormonbremse auf Dauer gut für den Körper ist. Wenn ihr Fragen habt, mailt mir einfach. Hoffe, konnte damit dem einen oder anderen bei der Entscheidung für bzw. gegen Haare helfen...:-) MfG

---